

Anhang 1.3: Methodische Vorgehensweise im Schutzgut Wasser

Inhalt

1	Detaillierte Vorgehensweise	1
---	-----------------------------	---

Tabellenverzeichnis

A-Tab. 1:	Übersicht über die zu ermittelnden und bewertenden Funktionen im Schutzgut Wasser	1
A-Tab. 2:	Definition von Dauervegetation	3

1 Detaillierte Vorgehensweise

Die Vorgehensweise ist der nachfolgenden Tabelle (s. A-Tab. 1) zu entnehmen. Die Tabelle enthält sowohl Informationen zur Ermittlung bedeutsamer, empfindlicher und beeinträchtigter Bereiche von Oberflächengewässern sowie des Grundwassers. Die Ausarbeitung erfolgte in Anlehnung an NLÖ (2001).

A-Tab. 1: Übersicht über die zu ermittelnden und bewertenden Funktionen im Schutzgut Wasser

Ermittlung der bedeutsamen Bereiche für die Funktionsfähigkeiten von Wasser (Oberflächenwasser und Grundwasser)		
<i>Wertfreie Betrachtungsebene für das Schutzgut Wasser</i>		
Kriterium	Ausdruck des Kriteriums	Datengrundlage
Oberflächengewässer	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Darstellung aller Fließ- und Stillgewässer (mit Beschriftung) ➤ Quellbereiche ➤ Bewertung der Fließgewässerstruktur 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Biotoptypenkartierung (STADT BAD BEVENSEN 2023) ➤ Gewässernetz (NLWKN 2021) ➤ Fließgewässerdetailstrukturkartierung (NLWKN 2015b)
Grundwasser	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Überschwemmungsgebiete (mit Beschriftung) ➤ Wasserschutzgebiete (mit Beschriftung) ➤ Lage der Grundwasseroberfläche in m über NHN ➤ Grundwasserneubildung ➤ Heilquelle 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Überschwemmungsgebiete (ÜSG, NLWKN 2017) ➤ Trinkwasserschutzgebiete (NLWKN 2021a) ➤ Heilquellenschutzgebiet (NLWKN 2021a) ➤ Lage der Grundwasseroberfläche 1:50.000 (LBEG 2019) ➤ HK50, Methode mGROWA22 (LBEG 2022e)
<i>Besondere Werte des Schutzguts Wasser</i>		
Naturnahe Fließgewässerabschnitte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ guter ökologischer Zustand oder besser¹ ➤ natürliche Gewässerdynamik 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Biotoptypenkartierung (STADT BAD BEVENSEN 2023) ➤ Fließgewässerdetailstrukturkartierung (NLWKN 2015b)
Naturnahe Stillgewässer	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Naturnahe Stillgewässer nach DRACHENFELS (2021) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Biotoptypenkartierung (STADT BAD BEVENSEN 2023)
Hohe Grundwasserneubildung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bereiche mit sehr hoher (351 - 500 mm/a) und hoher (201 - 350 mm/a) Grundwasserneubildung ➤ ausschließlich unversiegelte Bereiche 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ HK50, Grundwasserneubildungsrate nach Methode mGROWA (LBEG 2022) ➤ Abgleich mit Biotoptypenkartierung (STADT BAD BEVENSEN 2023)

¹ Begrifflichkeit aus der WRRL: 5-stufige Bewertung, „sehr guter bis schlechter ökologischer Zustand“, je nachdem ob biologische, chemische und hydromorphologische Qualitätskomponenten erfüllt oder nicht erfüllt sind (BMU 2010).

Ermittlung der empfindlichen Bereiche für die Funktionsfähigkeiten von Wasser		
Schutzpotenzial	➤ Schutzpotenzial der Grundwasserüberdeckung	➤ LBEG (1982)
Trinkwasserschutzgebiete (WSG)	➤ Schutzzonen und Brunnenstandorte	➤ Trinkwasserschutzgebiete (NLWKN 2021)
Überschwemmungsgebiete, rechtsverbindlich (ÜSG)	➤ Überschwemmungsgebiete (ÜSG)	➤ ÜSG (NLWKN 2017)
Empfindlichkeit des Grundwassers gegenüber stofflichen Einträgen/ Grundwasserunreinigung	➤ Bereiche mit hoher Grundwasserneubildungsrate und hohem Risiko des Stoffeintrags aufgrund geringen Schutzpotenzials der Grundwasserüberdeckung und sehr hoher Nitratauswaschunggefährdung landwirtschaftlich genutzter Flächen (Acker, Grünlandnutzung)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundwasserneubildungsrate nach Methode mGROWA (LBEG 2022) ➤ Schutzpotenzial der Grundwasserüberdeckung (LBEG 1982) ➤ Abgleich mit Biotoptypenkartierung (STADT BAD BEVENSEN 2023)
Ermittlung der beeinträchtigten Bereiche der Funktionsfähigkeiten von Wasser		
Verrohrte Fließgewässerabschnitte	➤ Verrohrungen in Fließgewässern und Gräben	➤ Gewässernetz (NLWKN 2021d)
Naturferne ausgebaute Fließgewässer	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Mäßig bis stark veränderte Abschnitte von Flüssen, Bächen und Gräben ➤ naturferne Fließgewässer nach DRACHENFELS (2016) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Biotoptypenkartierung (STADT BAD BEVENSEN 2023) ➤ Fließgewässerdetailstrukturkartierung (NLWKN 2015b)
Naturferne, ausgebaute Stillgewässer	➤ naturferne Stillgewässer nach DRACHENFELS (2021)	➤ Biotoptypenkartierung (STADT BAD BEVENSEN 2023)
Nährstoffeintrag/ Pestizideintrag	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gewässerrandstreifen ohne Dauervegetation wie Acker, Siedlung etc. (s. A-Tab. 2) ➤ Abfrage zur angrenzenden Nutzung, 10 m-Puffer 	➤ Auswertung Biotoptypenkartierung (STADT BAD BEVENSEN 2023)
Verringerte Grundwasserneubildung	➤ Teil- und vollversiegelte Flächen in Bereichen ursprünglich hoher Grundwasserneubildung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auswertung Biotoptypenkartierung (STADT BAD BEVENSEN 2023) ➤ HK50, Grundwasserneubildungsrate nach Methode mGROWA (LBEG 2022)
Überschwemmungsbereiche ohne Dauervegetation	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bereiche ohne Dauervegetation in festgesetzten Überschwemmungsgebieten (ohne Dauervegetation, s. A-Tab. 2) ➤ durch Verordnung festgesetzte und vorläufig zu sichernde Überschwemmungsgebiete (ÜSG) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auswertung Biotoptypenkartierung (STADT BAD BEVENSEN 2023) ➤ ÜSG (NLWKN 2017)

A-Tab. 2: Definition von Dauervegetation

Nutzungsbereiche	nach DRACHENFELS (2021)
Bereiche mit Dauervegetation ohne Risiko des Stoffeintrags	Wälder, Gebüsche und Gehölzbestände, mesophiles Grünland, seggen-, binsen- oder hochstaudenreiche Nasswiesen, sonstiges artenreiches Feucht- und Nassgrünland, artenarmes Extensivgrünland, trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren, gehölzfreie Biotope der Sümpfe und Niedermoore, Hoch- und Übergangsmoore, Heiden und Magerrasen
Bereiche mit Dauervegetation und Risiko des Stoffeintrags	artenarmes Intensivgrünland, Scher- und Trittrassen
Bereiche ohne Dauervegetation und mit Risiko des Stoffeintrags	Grünland-Einsaat, sonstige Weideflächen, Acker- und Gartenbau-Biotope, Fels-, Gesteins- und Offenbodenbiotope
Siedlungsbiotope	Gebäude-, Verkehrs- und Industrieflächen, Kleingartenanlagen, Hausgärten, Parkanlagen, Friedhöfe, Tiergehege, Sport-/ Spiel-/ Erholungsanlagen, sonstige Grünanlagen
Gewässer (Ausschlussflächen)	Fließ- und Stillgewässer des Binnenlands, Meer und Meeresküsten